

Eine Winterolympiade

Große Anerkennung bei Eltern und Schülern fand der Sporttag 2017 der Gemeinschaftsschule Leutenbach. Unter dem Motto „Eine Winterolympiade“ durchliefen über 200 Grundschüler elf attraktive und abwechslungsreiche Bewegungsstationen.



Den Startschuss für die olympischen Disziplinen gaben die Erst- und Zweitklässler und nach der Pause folgten die Dritt- und Viertklässler.



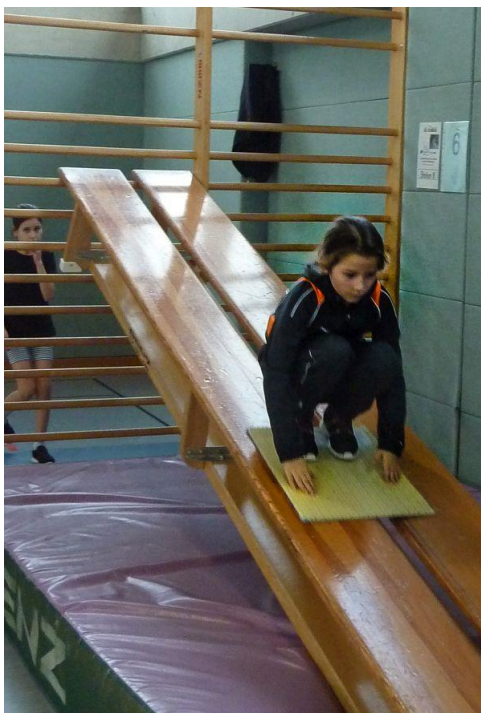
„Theo, Theo ist fit, wie ein Turnschuh und alle machen mit...“ das zeigte sich schon bei der Erwärmung als alle begeistert, mit hoch roten Köpfen, mitmachten. Und dann trat auch noch unser Maskottchen auf und machte mit.

An der Station „Schneemann bauen“ mussten die Kinder in zwei Gruppen einen Schneemann mit Körper, Arme und Kopf bauen. Sie mussten ihm Handschuhe Schal und Mütze anziehen und das möglichst schnell.



Beim „Eiszapfen klettern“ an den Tauen zeigte sich, wer genügend „Muckis“ hatte, die luftigen Höhen zu erreichen. Auch für die Eltern war die Hilfestellung anspruchsvoll, es war wichtig das Seil ruhig zu halten und professionell Aufstiegshilfe zu geben.

Gute Balance war an der Station „Gletscherspalte“ gefragt. Hier versuchte jeder möglichst geschickt auf die andere Seite zu balancieren. Was bei dem schwankenden und sich bewegenden Seil gar nicht so einfach war.



Selbstverständlich gab es die klassischen Disziplinen Eishockey, Schlittschuh laufen, Biathlon, Bob fahren und Skispringen. Bei Letzterem galt, wer wagt gewinnt, denn es gehörte eine große Portion Mut sich auf einer Teppichfliese in die Anlaufhocke zu begeben.

An vielen Stationen konnten die Eltern kompetent die sportlichen Aufgaben nach dem Leistungsstand ihrer Sprösslinge variieren.

Vielen Dank an die „Helfenden Hände“, ohne die es keinen Sporttag gäbe. Dank den engagierten Eltern und den Schulsanitätern!

Am Ende der tollen Veranstaltung waren sich alle einig: „Es hat wieder einmal riesigen Spaß gemacht!“

Beitrag S. Oppenländer